



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Kanton
Obwalden



sarnen

Medienmitteilung

Datum: 29. September 2015
Sperrfrist: 20:00 Uhr

Bereitstellung des Truppenlagers Glaubenberg als Bundesasylzentrum

Der Bund schafft weitere 400 Plätze zur Unterbringung von Asylsuchenden. Das Staatssekretariat für Migration (SEM), das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), der Kanton Obwalden und die Gemeinde Sarnen haben sich darauf geeinigt, das Truppenlager Glaubenberg ab dem 2. November 2015 für diesen Zweck bereitzustellen.

In den letzten Wochen registrierte das Staatssekretariat für Migration (SEM) zahlreiche neue Asylsuchende. Die Unterbringungskapazitäten des Bundes sind deshalb ausgelastet. Um die geregelte Erstaufnahme und Registrierung von Asylsuchenden sicherzustellen, steigerte das SEM bereits seit dem Frühling 2015 in enger Kooperation mit Kantonen und Gemeinden die Unterbringungskapazität des Bundes von rund 2300 auf gut 3300 Plätze. Im Einvernehmen mit dem Kanton Obwalden und der Gemeinde Sarnen wird der Bund nun das Truppenlager Glaubenberg für die Unterbringung von maximal 400 Asylsuchenden bereitstellen, womit die Unterbringungskapazität des Bundes auf rund 3700 Plätze steigt.

Das SEM und das VBS sahen ursprünglich vor, das Truppenlager Glaubenberg ab Sommer 2016 in zwei Bereiche zu unterteilen und für die Dauer von drei Jahren parallel zu nutzen. An dieser Planung wird festgehalten. Jedoch stellt das VBS dem SEM das Truppenlager bereits ab dem 2. November 2015 für eine Dauer von sechs Monaten zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Der Bund setzt alles daran, dass das Schweizerische Jugend-Langlaufcenter im Truppenlager Glaubenberg Ende Dezember 2015 ebenfalls stattfinden kann.

Die in Betrieb genommenen Plätze werden dem Kanton Obwalden an den Schlüsseln für die Verteilung von Asylsuchenden ab den Empfangs- und Verfahrenszentren EVZ angerechnet. Gemäss geltender Kompensationsregelung unter den Kantonen werden Obwalden keine weiteren Asylsuchenden mehr zur Unterbringung zugewiesen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ejpd.admin.ch.

Medienmitteilung • **Titel**

Kontakt/Rückfragen:

Bund:

Gaby Szöllösy, Chefin Information und Kommunikation SEM, +41 76 336 47 98,
gaby.szöllösy@sem.admin.ch

Martin Reichlin, Stv. Chef Information und Kommunikation SEM, +41 79 227 85 08,
martin.reichlin@sem.admin.ch

Kanton OW:

Mittwoch, 30. September 2015, ab 14 Uhr
Regierungsrätin Maya Büchi-Kaiser, Vorsteherin Sicherheits- und Justizdepartement,
041 666 62 19, sjd@ow.ch

Gemeinde Sarnen:

Mittwoch, 30. September 2015, ab 14 Uhr
Gemeindepräsident Manfred Iten, +41 79 253 00 41

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ejpd.admin.ch.